WALLDÜRN

Treffen der Ruheständler

Walldürn. Die Ruheständler des Finanzamtes Walldürn mit ihren Ehefrauen treffen sich am Donnerstag, 11. Mai, um 15 Uhr im Café „Linde" in Walldürn, Am Plan, zu einem gemütlichen Beisammensein. Auch die ehemaligen Angehörigen des Finanzamtes Walldürn sowie die Witwen können an diesem Treffen teilnehmen.

Metzgerei Kaufmann
Adolf-Kolping-Str. 2 · WALLDÜRN · Tel. 279

Hackfleisch gem. Rind und Schwein	1000 g	6.98
Schweinebraten o. Kn., aus der Schulter	100 g	7.98
Schinkenwurst	100 g	–.98
Fleischwurst im Ring	100 g	–.98
Schweinekotelett	100 g	–.89
Schweinerücken o. Kn.	1000 g	11.90
Cordon bleu v. Schwein, m. Schinken/Käse	1000 g	12.90
Zungenwurst	100 g	1.19
Pilzlyoner	100 g	–.98

Termine der Reservisten

Walldürn. Die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Walldürn e. V. fahren am 18. Mai mit Frauen zu einem Informationsbesuch in das Kernkraftwerk Obrigheim. Abfahrt ist um 17.30 Uhr am Kickers-Sportplatz. Anmeldung mit Personalausweisnummer bei Schriftführer K. Farrenkopf, Telefon 0 62 82 / 84 89. Der Jahresausflug ist vom 25. bis 27. Mai nach Idar-Oberstein, Trier, Luxemburg. Anmeldung bis 12. Mai bei RK-Leiter G. Toman, Telefon 85 31.

CDU-Abendveranstaltung

Walldürn. Auf einer Informationsveranstaltung des CDU-Stadtverbands Walldürn spricht Siegfried Hornung zu dem Thema „Europa – das ist unsere Chance" am Freitag, 12. Mai, um 20 Uhr im Gasthof „Goldene Rose" in Walldürn.

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein farbiger Prospekt der Firma Modehaus Gehrig, Walldürn, bei.



ZUR EINWEIHUNG DES BETTENDORFSCHEN PLATZES in Walldürn hatten sich zahlreiche Ehrengäste auf dem neuen Areal um das ehemalige Palais Bettendorf eingefunden. Den Mittelpunkt des Platzes bildet ein Brunnen mit einer von Francesco Fabiane gefertigten Bronzefigur. Unsere Aufnahme zeigt einen Blick auf die Festbesucher, unter denen auch Regierungspräsident Dr. Karl Miltner weilte. Bild: Bobilo

Regierungspräsident Dr. Miltner zum Bettendorfschen Platz:

Ein Stück Heimat und Ort der Integration

Feierliche Einweihung des Platzes / Erinnerungsmedaille der Stadt für Alesandro De Filippo / Neuer Brunnen

Walldürn. „Bella Fontana" lautet der Name der Brunnenfigur des „Bettendorfschen Platzes", welche die Familie Alesandro De Filippo, Besitzer des Eis-Cafés „Boutique", gestiftet hat. Dies gab Bürgermeister Robert Hollerbach im Verlaufe des Festakts zur offiziellen Übergabe eines weiteren Meilensteins der Walldürner Stadtsanierung am Freitagabend bekannt.

Wie sehr derartiger Bürgersinn geschätzt wird, beweist auch die Tatsache, daß Regierungspräsident Dr. Karl Miltner eigens aus Karlsruhe angereist war, um einer Feierstunde beizuwohnen, in deren Verlauf De Filippo für sein wohlwollendes Handeln mit der Erinnerungsmedaille in Bronze ausgezeichnet wurde. Im Mittelpunkt der Ausführungen von Bürgermeister Hollerbach stand ein Streifzug durch die Geschichte des heutigen Landgasthofs „Riesen". Dr. Miltner unterstrich die enge Verbundenheit des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit der Stadt Walldürn und versicherte, daß dies auch in Zukunft so bleiben werde. Den Festakt umrahmte die Odenwälder Trachtenkapelle unter der Leitung von Michael Teichmann.

Der besondere Willkommensgruß von Bürgermeister Hollerbach galt neben Dr. Miltner MdL Gerd Teßmer, den italienischen Freunden und dem Künstler Francesco Fabiane sowie den Vertretern der Geistlichkeit, Behörden, Schulen, Wirtschaft und Vereine, nicht zuletzt dem Gemeinderat, Ortsvorstehern und den Mitbürgern.

Hollerbach sprach die Stadtsanierung an. In diesem Rahmen bilde der „Bettendorfsche Platz" eine große Bereicherung. Hollerbach skizzierte die Geschichte des ehemaligen Palais auf, das vermutlich 1432 erbaut wurde. Nach der Veräußerung entstand im 19. Jahrhundert dann das Gasthaus „Riesen", das jüngst saniert wurde, wobei im Zuge dieser Maßnahme ein ganz neues Areal entstand. Dabei war für den meister Hollerbach Alesandro De Filippo mit der Erinnerungsmedaille in Bronze aus. Blumen und Präsent gab es für seine Frau. Mit Geschenken ehrte das Stadtoberhaupt auch die Leistung des Künstlers Francesco Fabiane. Der Festakt schloß mit dem Badener Lied, das die Odenwälder Trachtenkapelle spielte. bo

Evangelischer Wochenplan

Walldürn. Evangelischer Wochenplan: Montag 14.30 bis 16.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe „Purzelbär" im Gemeindesaal; 20 Uhr Montagstreff (Kreis junger Erwachsener); Dienstag: Der Dienstagstreff der Frauen wird auf den 16. Mai verlegt in die Jugendherberge ab 19 Uhr; Mittwoch: 18 Uhr „Arbeitskreis HdoT" (HdoT, später Gemeindesaal), 19 Uhr Jugendkreis der 14- bis 17jährigen im Jugendraum des HdoT; Freitag: 19.30 Uhr Kindergottesdienstkreis im Pfarrhaus. Pfingstsonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch/Wein) unter der Mitwirkung des Singkreises Walldürn; Pfingstmontag: 8.30 Uhr Frühgottesdienst mit anschließendem Gemeindefrühstück im Gemeindesaal.

Technischer Ausschuß tagt

Walldürn. Der Technische Ausschuß des Walldürner Gemeinderates tagt heute, Montag, um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Voraus geht um 18 Uhr eine Besichtigung auf dem Anwesen Schönbornstraße 22 in Walldürn. Auf der Tagesordnung der anschließenden Sitzung stehen u. a. die Arbeitsvergaben zum Umbau der ehemaligen Sparkasse zu einem Verwaltungsgebäude, die Außeninstandsetzung der ehemaligen Schule in Altheim und ein Antrag auf Werkhallenerweiterung mit Büros in der Waldstraße 9.

Wochenplan der Pfarrei St. Georg, Walldürn

Walldürn. Um 14.30 Uhr trifft sich in der Augustinerklause der Handarbeitskreis des katholischen Frauenbundes. Um 18.30 Uhr ist in der Augustinerklause der Gebets- und Bibelkreis. **Dienstag:** Um 14.30 Uhr ist in der Augustinerklause Altenbegegnung. Um 20 Uhr ist im Pfarrsaal Kirchenchorprobe und in der Realschule probt der Singkreis St. Marien. **Mittwoch:** Ab 14.30 Uhr ist die Augustinerklause zur Altenbegegnung geöffnet. **Donnerstag:** Ab 14.30 Uhr treffen sich im Pfarrsaal die Mütter mit ihren Kleinkindern zur Krabbelstube. Ab 17 Uhr ist die Pfarrbücherei geöffnet. Um 20 Uhr hält im Pfarrsaal Studienprofessor Seegerer einen Lichtbildervortrag über das Thema „Symbole des Glaubens – Bilder der Gegenwart Gottes". Die Gruppenstunden von KJG, Ministranten, DPSG und Jungkolping findet wie immer statt.

Seniorentanz des DRK

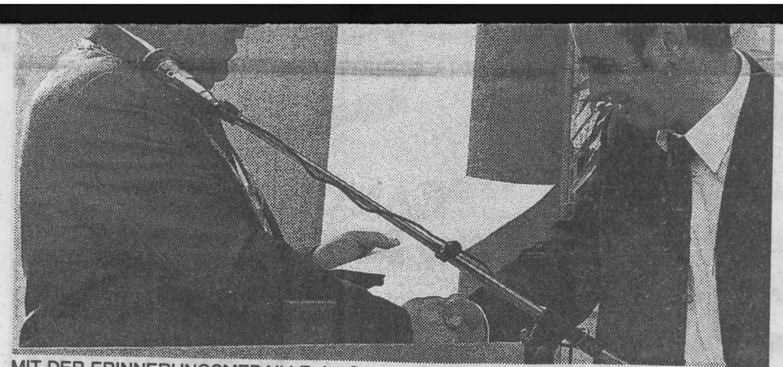
Walldürn. Der Seniorentanz des DRK findet am Montag, 8. Mai, um 15 Uhr im Pfarrheim statt.

DRK-Dienstabend

Walldürn. Die Mitglieder der DRK-Bereitschaft Walldürn treffen sich am Dienstag, 9. Mai, um 20 Uhr im DRK-Heim zu einem Dienstabend.

Siedler besuchten Berlin

Walldürn. Berlin ist eine Weltstadt, die es in sich hat; voller Überraschungen und einem internationalen Flair. Nach einer Fahrt, welche um Mitternacht begann und zum Grenzübergang Rudolphstein-Hirschberg und anschließend über die DDR-Transitautobahn zum Kontrollpunkt Drewitz-Dreilinden führte, erreichte die Reisegesellschaft am Morgen über die Avus Berlin. Nach kurzem Verweilen auf dem Ku'damm wurde dem Kaufhaus des Westens (KaDeWe), das zweitgrößte Einkaufszentrum Europas, in dem alles, was das Herz begehrt,



MIT DER ERINNERUNGSMEDAILLE der Stadt Walldürn in Bronze wurde Alesandro De Filippo von Bürgermeister Robert Hollerbach ausgezeichnet. Der Geehrte hat die Brunnenfigur auf dem Bettendorf'schen Platz gestiftet. Bild: Bobilo

Blumen- und Lichterfest von der Sonne verwöhnt

Festbesucher stürmten Walldürn

Aussteller, Firmen und Verbände lockten mit sehr vielen Aktivitäten

Walldürn. Noch einmal zog das Blumen- und Lichterfest am gestrigen Sonntag bei strahlend blauem Himmel wahre Besucherscharen in seinen Bann. Das Hauptinteresse der Gäste galt dabei dem Marktgeschehen in der Fußgängerzone, mit den „Walldürner Aktivitäten" der Geschäfte, des Handwerks und der Vereine.

Schwerpunkte dabei die Informationsveranstaltung der Firma Bau-Bonn, die Sicherheitswettbewerbe des Bundesverbandes für Selbstschutz sowie die Straßenmodenschau des Modehauses Frank. Wissenswertes zur Gesundheit vermittelten die Info-Stände der Stadtwerke der AOK, der Barmer Ersatzkasse und des Walldürner Kulturkreises. Die Ortsverbände der Parteien veranstalteten Quiz und Verlosung, die Autofirmen Berberich, Gärtner, Günther, Gramling, Leis, Müller, Rüttiger, Ruch und Wild ihre Ausstellungen. Für die Kinder fuhr die Miniatureisenbahn „El Paso" ab der Volksbank, lockten Vergnügungspark und Ponyreiten.

Seine Handarbeitstage hielt das „Wollstüble" ab, die Musikschule führte den Musikalienflohmarkt durch, ins Land der Düfte und der Sonne entführten die Parfümerien und Kosmetikstudios Schmied, Trunk und Neckermann. Landwirtschaftliche Geräte führte die Firma Kreis vor, die Firma Nowitzky Gartengeräte und Rasenmäher, Hut-Mode präsentierte das Atelier Lang. Sehr gut besucht war auch immer der Infostand der FRÄNKISCHEN NACHRICHTEN.

Die Besucher sprachen aber auch der Gemütlichkeit zu. So waren der Vorstadtgarten, die Lauben und der Getränke Probeausschank der Firma Mairon während des ganzen Nachmittags stets gut besucht. So mußte sicherlich keiner sein Können zum Blumen- und Lichterfest bereuen, wurde im Gegenteil freundlich und fachgerecht betreut. Die Preisverteilung der beiden Sicherheitswettbewerbe, bei denen die Freiwillige Feuerwehr, DRK, DLRG, MSC, die Polizei und die Rettungshundestaffel mitwirkten, nahm Bürgermeister Robert Hollerbach vor. Die Gewinner werden wir in unserer morgigen Ausgabe bekanntgeben.

Über die Walldürner Aktivitäten berichten wir auch auf der Bilder-Sonderseite in der heutigen Ausgabe. bo

Wir gratulieren . . .

Buchen Herrn Wilhelm Matuschka, Schlesierstraße 8, zum 79. Geburtstag.
Erfeld Frau Paula Hartmann zum 75. Geburtstag.
Erlenbach Herrn Lorenz Kappler zum 76. Geburtstag.
Hardheim Frau Rita Henn, Miltenberger Straße 4, zum 74. Geburtstag.
Heidersbach Herrn Titus Heck zum 77. und Frau Hermine Feilhaber zum 87. Geburtstag.
Hettingen Herrn Heinrich Kreuter zum 75. Geburtstag.
Höpfingen Frau Karoline Pahl, Kirchenstraße 12, zum 76. Geburtstag.
Leibenstadt Frau Anna Hespelt zum 79. Geburtstag.
Mörschenhardt Frau Helena Gramlich zum 100. Geburtstag.
Osterburken Herrn Anton Bruckbauer, Adolf-Kolping-Straße, zum 80. und Herrn Karl Werle, Kastellstraße 37, zum 79. Geburtstag.
Rosenberg Herrn Helmut Schulz zum 81. Geburtstag.
Sennfeld Herrn Wilhelm Neidi zum 89. Geburtstag.
Waldhausen Herrn Wilhelm Mussotter zum 84. Geburtstag.
Walldürn Frau Hilda Zeisberger, Lärchenweg 1, zum 79. und Frau Elisabeth Hambsch, Adolf-Kolping-Straße 29, zum 78. Geburtstag.

Brunnen zunächst ein Sandsteinblock vorgesehen. Um so erfreuter war man über die Spendezusage von Alesandro De Filippo für eine Plastik in Bronzeguß. Hollerbach würdigte in diesem Zusammenhang auch die Leistung des Künstlers Fabiane, dessen bekanntestes Werk „Königin der Dolomiten" von Papst Johannes Paul II. geweiht wurde. Die „Bella Fontana" habe in Walldürn ein positives Echo gefunden.

Dr. Miltner wertete es als schönes Erlebnis, in Walldürn und beim Blumen- und Lichterfest zu Gast sein zu dürfen. Sein Kompliment galt dem neuen Gesicht des „Bettendorfschen Platzes", den der Regierungspräsident als Ort der Integration, ein Stück Heimat bezeichnete. Sein Lob galt den Planern der Stadtsanierung: „Walldürn ist dadurch in einem großen Aufwind begriffen". Dr. Miltner erinnerte daran, daß sich das Land an den Kosten der Platzgestaltung mit zwei Dritteln beteiligte und nahm mit „Aqua für Bella Fontana" die Übergabe der Brunnenfigur vor.

Ein Sprecher der italienischen Delegation dankte für die herzliche Aufnahme der Skulptur, die auch ein Schritt hin zum vereinten Europa darstelle. Zwar sei der Weg hierfür noch lang, aber nicht mehr steinig. Für seine große Leistung zeichnete Bürger-

Katholischer Wochenplan

Altheim. Aus der Kirchengemeinde: Morgen, Dienstag, um 18.30 Uhr Maiandacht, mitgestaltet von den Kindern der Grundschule und des Kindergartens. – Mittwoch, 10. Mai, 7.45 Uhr, ist Schülergottesdienst. – Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr, Maiandacht und Bußfeier zur Vorbereitung auf Pfingsten.

Ausflug des Altenwerks

Rinschheim. Der erste Ausflug des neugegründeten Altenwerkes, bei dem Vorsitzender Valentin Münkel unter den 47 Teilnehmern auch Pfarrer Peter Schoisengeyer und Geistlicher Rat Paul Eisenhauer begrüßte, führte zum Marienwallfahrtsort Kloster Engelberg. Kurz vor dem Ziel erklärte Eisenhauer die Entstehung des Wallfahrtsortes, der seit dem Jahre 1828 von den Franziskanern betreut wird. In der Meßfeier für die lebenden und verstorbenen Mitglieder wurde besonders des Gründungsmitglied Josef Heinnickel gedacht. Daran anschließend hatten die Wallfahrer die Möglichkeit, sich an den Schönheiten des Maintales zu erfreuen bzw. in der Klosterschenke zu stärken. Mit einer Maiandacht am Gnadenaltar verabschiedeten sich die Wallfahrer von der Gebetsstätte.



EINEN WALLDÜRNER STADTLAUF führte der Turnverein erstmals beim Blumen- und Lichterfest für die örtlichen Vereine durch, der am Samstagnachmittag bei herrlichem Wetter auf reges Interesse stieß. Um 15 Uhr gingen „Am Plan", wo später auch die Siegerehrung durch den TV Vorsitzenden Dietmar Kluge und BdS-Vorsitzenden Bernhard Winkler stattfand, zahlreiche Mannschaften, darunter Schüler-, Jugend- und Damenteams, an den Start. Schließlich siegten die Männer des SV Fortuna Walldürn in einer Laufzeit von 6:23 Minuten. Es folgten: 2. Triathlon-Gruppe Aalen (Männer) 6:32 Minuten, 3. TV 1848 Walldürn I (Männer) 6:43 Minuten, 4. RC Auerberg (Damen) 7:30 Minuten, 5. RC Auerberg (Damen und Herren), 7:35 Minuten, 6. Jugendwehr I, 7:40 Minuten, 7. TV 1848 Walldürn (Schüler) II, 7:50 Minuten, 8. TV 1848 Walldürn (Schüler) III 8:10 Minuten, 9. Jugendwehr II, 8:20 Minuten. Die Mannschaften erhielten für ihre Teilnahme eine Urkunde sowie wertvolle Sachpreise von der Walldürner Geschäftswelt, den Geldinstituten und dem BdS gestiftet. Unsere Aufnahme zeigt die Bestplazierten. Bild: bo/Bild: Bobilo

Nachmittag suchte man zunächst die Unterkunft im Novotel in der Siemensstadt auf. Nach kurzer Erholungspause startete man zur ersten großen Stadtrundfahrt mit Fremdenführer. Vorbei am Schloß Charlottenburg dem größten und schönsten der Stadt, wurde das ägyptische Museum mit der weltbekannten Nofretete-Büste, der Papyrussammlung sowie anderen Kunst- und Kulturzeugnissen aus dem Nitral die Aufmerksamkeit gewidmet. Weiter ging es zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche mit der Turmruine aus dem Zweiten Weltkrieg. Der achteckige Zentralbau hat 20 000 Buntglasfenster und wurde von Egon Eiermann entworfen. Das Hansaviertel hinter sich lassend erreichte man den großen Stern mit der Siegessäule. Diese wurde 1873 errichtet zur Erinnerung an die Siege von 1864; 1866; 1870/71. Selbstverständlich durfte auch ein Blick auf die Mauer und nach Ostberlin nicht fehlen, welchem man sich von einer Plattform aus, mit zwiespältigen Gefühlen unterzog. Den Abschluß bildete das Olympiastation, welches im Jahre 1936 für die damaligen Spiele errichtet wurde und Deutschlands größte Sportarena mit 75 000 Sitzplätzen ist. Nach einer letzten Rundfahrt hieß es dann Abschied von Berlin und Kurs Heimat zu nehmen, wo man am Abend mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen versehen, wohlbehalten eintraf.